

Coronaleugner und Doppel-Hitler

Jemanden, den man nicht so gut leiden kann, mit „Du Vollidiot“ oder „Du Blödmann“ zu titulieren ist sprachlich uraltes Volksgut. Die totale Verachtung der geistigen (In-) Kompetenz des jeweiligen Gegenüber liegt spürbar in diesen Worten, denen im Laufe der Menschheitsgeschichte noch so einige „Freundlichkeiten“ hinzuaddiert worden sind. Sie kennen Sie alle.

In einer jungen, mir nahe stehenden Familie hat der Vater seinen Kindern von Hitler erzählt. Das ist auch gut so. Beide Kinder sehen in dem Wort „Hitler“ nun etwas ganz fieses, ekliges, dummes – und was machen Sie? Das Wort „Hitler“ ist tatsächlich steigerungsfähig. Übel und gefährlich, eklig und dumm heisst jetzt: „Doppel-Hitler“.

Nun findet der aufmerksame Zeitungsleser immer wieder und in zunehmendem Maße das Worte „Coronaleugner“. Was sind das für Leute, die „Corona“ leugnen? Nach allem, was zu lesen und zu hören ward, glauben Sie nicht an die Ausbreitung und Gefährlichkeit des neuen Virus, welches zwar noch nie im Elektronenmikroskop sichtbar gemacht wurde, wohl aber irgendwelche Teile seiner RNS oder Hüllen davon. Das bestätigt auch das Robert-Koch-Institut. Und das Erstaunliche: Sie glauben auch nicht an seine tödliche Gefahr für ältere Kranke oder solche mit einem schwachen Immunsystem. Obwohl sich jetzt im November 2020 die Intensivstationen mit Schwerstkranken füllen, die ins Koma gelegt - künstlich beatmet werden – für 50 % von Ihnen ohne Wiederkehr.

Das Regierungs-Narrativ, nahtlos übernommen von allen Medien spricht von der Zweiten Welle. Die A-H-A-Regeln prägen das Bild jeder Stadt. 80 Prozent der Bevölkerung glauben an seine Richtigkeit – 20 Prozent glauben das nicht und werden als „Coronaleugner“ beschimpft.

Ich kenne „Coronaleugner“. Die sagen, dass die täglich vom RKI gemeldeten „Infektionszahlen“ nur deshalb zustandekommen, weil - gerade im Winterhalbjahr – die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit hunderten Coronaviren völlig normal ist und bei verstärkter Testung mit dem PCR-Test eben verstärkt hohe Infektionszahlen zustande

kommen. Dabei sei noch anzumerken, dass der PCR-Test alles mögliche „Coronamäßige“ als „positiv“ erkennt. Succinins oder Birnen wurden auch schon mit dem PCR-Test „positiv“ getestet.

Und sie sagen auch: Die Krankheitszahlen mit einer „Grippesymptomatik“ entsprechen denen der Vorjahre und die gemeldeten Corona-Todesfälle würden die amtlichen Todeszahlen des Bundesamtes für Statistik nicht erhöhen.

Soso. Da stimmt doch `was nicht. Da wird von einer Pandemie gesprochen – aber die Todeszahlen liegen im Bereich der Vorjahresstatistiken? Und die Zahl der Erkrankungen? Grippeähnliche Erkrankungen gab es schon immer – ab Oktober in der kalten Jahreszeit. Die Zahl der Erkrankungen ist auch nicht höher als in den Vorjahren.

Ist jetzt alles Corona, oder was? Sterben die Schwerstkranken nicht mehr an Grippe oder Herzinfarkten oder sowas, sondern nur noch an Corona? Schon sehr merkwürdig. Und der Erfinder des PCR-Tests sagt ausdrücklich: Ein Erreger kann damit nicht erkannt werden? Das ´s ja n´Ding!

Irgendwie passt alles nicht zusammen.

Sucharit Bhakti und andere, die auch Medizin studiert haben

Der sagt, dass die Maßnahmen der Berliner Regierung völlig unsinnig sind. Eine vorsichtige Durchseuchung der Bevölkerung mit dem Ziel einer stabilen Immunität, könne nur damit erreicht werden, indem jeder Bewohner Kontakt mit dem Erreger bekommt. Dies zu verhindern mit „Lock-Down-Regeln“ sei das Gegenteil von vernünftiger Medizin.

Ich frage mich: ist es tatsächlich ein neuer Erreger, den man SARS-COV-2 nennt, oder sind es mehrere der Gruppe Corona, die da „getestet“ werden?

Was passiert, wenn Schwerstkranke mit Grippesymptomen nicht mehr genügend Sauerstoff im Körper haben? Sie werden mit Sauerstoff beatmet, manche von Ihnen ins Koma gelegt und die Sauerstoffzufuhr der Intensivmedizin überantwortet. Ist das wirklich notwendig, oder macht man das nur, um das Pflegepersonal vor dem „Virus“ zu schützen.? Immerhin gibt es Berichte von Kliniken, in denen „Corona-Patienten“ mit

Sauerstoff über die Nasensonde versorgt wurden (ohne ins Koma gelegt zu werden) und sie haben alle überlebt. Statistisch überleben jedoch 50 % der Koma-Patienten nicht.

Was ist da los?

Historiker berichten übereinstimmend, dass 1940 nach dem erfolgreichen Frankreichfeldzug die Zustimmung für Adolf Hitler in der Bevölkerung im Bereich von 95 % gelegen haben muss. Mit der Bombardierung deutscher Städte soll sich das dann geändert haben. Ein wesentlicher Grund für die hohe Zustimmung sei die erfolgreiche Propaganda des Herrn Goebbels gewesen. Was hat das mit Corona zu tun?

Also Vorsicht mit den 80 % Zustimmung (siehe oben).

Das Infektionsgeschehen in anderen Ländern Europas scheint in den Medien anders zu sein: sehr viel mehr Infektionen, sehr viel mehr Schwerstkranke. Wie kommt das? In Süd- und Mittelamerika sinkt die Zahl der Schwerstkranken: Andreas Kalcker hat die Chlordioxidtherapie dort vorgestellt und es entstand die COMUSAV-Studie (www.comusav.com). Alle drei Stunden erhielten schwer an COVID-19- Erkrankte Chlordioxid 0,3 %ig zum Trinken, manchen wurde es auch intravenös verabreicht: Das Ergebnis: Spontane Heilung, schnelle Genesung, keine Überlastung der „Gesundheitssysteme“.

Und was machen unsere Gesundheitspolitiker? Da walzt sich eine Medienorgie weiter durch die Gehirne – weiter so Ihr Lemminge!

Doppel-Hitler !!

Dirk Schrader, Hamburg

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
